

**Prüfungs- und Studienordnung  
für das Beifach Niederdeutsch im Lehramtsstudiengang  
an der Philosophischen Fakultät  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

Vom 24. September 2013

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211), erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald für das Beifach Niederdeutsch im Lehramtsstudiengang an der Philosophischen Fakultät die folgende Prüfungs- und Studienordnung als Satzung:

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck und Aufbau von Studium
- § 3 Module
- § 4 Modulprüfungen
- § 5 Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienplan

Anlage B: Modulbeschreibungen

Legende:

(XX/XX), z.B. (30/90) = Kontaktzeit/Selbststudium

GK = Grundkurs

LP = Leistungspunkt

PL = Prüfungsleistung

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde

**§ 1\***  
**Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt das Studium und das Prüfungsverfahren im Beifach Niederdeutsch im Lehramtsstudiengang an der Philosophischen Fakultät.

---

\* Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Prüfungsordnung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Dieser Studiengang stellt einen Studiengang im Sinne von § 2 der Gemeinsamen Prüfungs- und Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (GPS LA) vom 12. November 2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09. April 2013) in der jeweils geltenden Fassung dar. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Studien- und Prüfungsangelegenheiten gelten die GPS LA, die Rahmenprüfungsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 in ihrer jeweils geltenden Fassung, sowie die Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) vom 16. Juli 2012 (GVObI. M-V 2012 S. 313) unmittelbar.

## § 2

### Zweck und Umfang des Studiums

(1) Das Studium des Beifachs Niederdeutsch im Lehramtsstudiengang hat das Ziel, auf wissenschaftlicher Grundlage Kenntnisse in der und über die Regionalsprache Niederdeutsch zu vermitteln. Angestrebt wird die Kenntnis linguistischer und literaturwissenschaftlicher Theorien und Analysemethoden, ihre Anwendung auf schriftliche und mündliche niederdeutsche Texte sowie die Didaktisierung der Erkenntnisse.

(2) Im Beifach Niederdeutsch erwerben die Studierenden die erforderlichen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie Grundlage für die Erteilung des Niederdeutschunterrichts an Schulen sind.

(3) Das Studium des Beifachs Niederdeutsch im Lehramtsstudiengang wird im Umfang von 900 Stunden (30 LP) studiert, sofern der Studierende das Fach Deutsch nicht als Teilstudiengang belegt hat. Hat der Studierende das Fach Deutsch belegt, so wird das Beifach Niederdeutsch im Umfang von 450 Stunden (15 LP) studiert (§ 3 Absatz 5 GPS LA).

## § 3

### Module

(1) Studierende, die nicht den Teilstudiengang Deutsch belegt haben, studieren folgende Module:

<b>Modul</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>Arbeits- belastung (Stunden)</b>	<b>Leistungs- punkte</b>
1. BM Sprachwissenschaft	1	150	5
2. BM Neuere deutsche Literatur	1	150	5
3. BM Ältere deutsche Sprache und Literatur	1	150	5
4. Niederdeutsch I	1	150	5
5. Niederdeutsch II	1	150	5
6. Niederdeutsch III	1	150	5
<b>Summe</b>		<b>900</b>	<b>30</b>

(2) Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an den Modulen Niederdeutsch I-III, die Basismodule Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Ältere deutsche Sprache abzuschließen. Ebenfalls wird empfohlen, vor der Teilnahme am Niederdeutschmodul III das Niederdeutschmodul II zu absolvieren.

(3) Studierende, die den Teilstudiengang Deutsch belegt haben, studieren folgende Module:

<b>Modul</b>	<b>Dauer (Semester)</b>	<b>Arbeits- belastung (Stunden)</b>	<b>Leistungs- punkte</b>
1. Niederdeutsch I	1	150	5
2. Niederdeutsch II	1	150	5
3. Niederdeutsch III	1	150	5
<b>Summe</b>		<b>450</b>	<b>15</b>

(4) Es wird empfohlen, vor der Teilnahme an den Modulen Niederdeutsch I-III, die Basismodule Sprachwissenschaft, Neuere deutsche Literatur und Ältere deutsche Sprache im Teilstudiengang Deutsch abzuschließen. Ebenfalls wird empfohlen, vor der Teilnahme am Niederdeutschmodul III das Niederdeutschmodul II zu absolvieren.

(5) Für Studierende, die den Teilstudiengang Deutsch belegt haben, gelten folgende Regelungen:

(a) Um Doppelungen von Lehrveranstaltungen zu vermeiden, sind im Teilstudiengang Deutsch das AM II Ältere deutsche Sprache und Literatur (AM 8) und das AM II Sprachwissenschaft (AM 9) jeweils mit den nicht-niederdeutschspezifischen Lehrveranstaltungen zu studieren.

(b) Es entfällt die Wahlmöglichkeit WM 13 oder WM 14. Das Wahlmodul 13 (Neuere deutsche Literatur) ist zu absolvieren.

(6) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus der Anlage B.

#### **§ 4 Modulprüfungen**

(1) Studierende, die nicht den Teilstudiengang Deutsch belegt haben, erbringen in den Modulen die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (im Fachsemester des Beifachstudiums):

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistung (Art und Umfang)</b>	<b>Regelprüfungs- termin</b>
1. BM Sprachwissenschaft	Klausur (90 Min.)	1. Sem.
2. BM Neuere deutsche Literatur	Klausur (90 Min.)	1. Sem
3. BM Ältere deutsche Sprache und Literatur	Klausur (90 Min.)	2. Sem
4. Niederdeutsch I	Klausur (60 Min.)	4. Sem.

5. Niederdeutsch II	Mündliche Prüfung (20 Min.)	6. Sem.
6. Niederdeutsch III	Hausarbeit (10 S.)	7. Sem.

(2) Studierende, die den Teilstudiengang Deutsch belegt haben, erbringen in den Modulen die folgenden Prüfungsleistungen zu folgenden Regelprüfungsterminen (im Fachsemester des Beifachstudiums):

<b>Modul</b>	<b>Prüfungsleistung (Art und Umfang)</b>	<b>Regelprüfungs- termin</b>
1. Niederdeutsch I	Klausur (60 Min.)	4. Sem.
2. Niederdeutsch II	Mündliche Prüfung (20 Min.)	6. Sem.
3. Niederdeutsch III	Hausarbeit (10 S.)	7. Sem.

(3) Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einem Prüfer, im Falle des letzten Wiederholungsversuchs von zwei Prüfern bewertet. Mündliche Prüfungen werden von zwei Prüfern bewertet.

(4) Die Prüfungsinhalte ergeben sich aus den in der Anlage B formulierten Modulbeschreibungen.

## § 5 Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

(1) Diese Prüfungsordnung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie gilt auch für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 im ersten Fachsemester des Lehramtsstudiums immatrikuliert wurden.

(2) Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2012/13 im nicht-modularisierten Lehramtsstudium immatrikuliert wurden, gelten die bisherigen Prüfungs- und Studienordnungen. Ein Wechsel in die vorliegende Prüfungs- und Studienordnung ist nicht möglich.

(3) § 10 GPS LA gilt entsprechend.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 02. September 2013, der mit Beschluss des Senats vom 18. April 2012 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 der Grundordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 18. September 2013, der Genehmigung der Rektorin vom 24. September 2013 sowie im Benehmen mit dem Zentrum für Lehrerbildung vom 12. September 2013 gemäß § 4 Absatz 4 Satz 1 LehbildG M-V.

Greifswald, den 24. September 2013

**Die Rektorin  
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald  
Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber**

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 22.01.2014.

Anlage A: Musterstudienplan für Studierende, die nicht den Teilstudiengang Deutsch belegt haben

1. Semester 5 LP	<p><b>Basismodul Sprachwissenschaft</b> Einführung in die Sprachwissenschaft / Grundlagen der Syntax a) Seminar: Einführung in die Sprachwissenschaft (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Grundlagen der Syntax (2 SWS) (30/45)</p> <p><b>PL:</b> Klausur (90 Min.)                      5 LP / 150 Std.</p>
1. Semester 5 LP	<p><b>Basismodul Neuere deutsche Literatur</b> Einführung in die Literaturwissenschaft a) V Einführung in die Literaturwissenschaft (2 SWS) (30/30) b) Seminar Grundlagen der Textanalyse (2 SWS) (30/60)</p> <p><b>PL:</b> Klausur (90 Min.)                      5LP / 150 Std.</p>
2. Semester 5 LP	<p><b>Basismodul Ältere deutsche Sprache und Literatur</b> Verstehensvoraussetzungen mittelalterlicher Literatur a) Seminar: Verstehensvoraussetzungen mittelalterlicher Literatur (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Sprachkompetenz: Mittelhochdeutsche Texte lesen (2 SWS) (30/45)</p> <p><b>PL:</b> Klausur (90 Min.)                      5 LP / 150 Std.</p>
4. o. 6. Semester 5 LP	<p><b>Niederdeutsch I:</b> Niederdeutsche Sprachgeschichte a) Seminar: Sprachgeschichte Niederdeutsch (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Mittelniederdeutsche Literatur (2 SWS) (30/45)</p> <p><b>PL:</b> Klausur 60 Min.                      5 LP / 150 Std.</p>
6. Semester 5 LP	<p><b>Niederdeutsch II</b> Regionale Varietäten a) Seminar: Plattdeutsch I (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Regionale Varietäten (2 SWS) (30/45)</p> <p><b>PL:</b> Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)                      5 LP / 150 Std.</p>
7. Semester 5 LP	<p><b>Niederdeutsch III</b> Praxis Niederdeutsch a) Seminar: Neuniederdeutsche Literatur (2 SWS) (30/30) b) Seminar: Niederdeutsch in der Schule (2 SWS) (30/30) c) Seminar Plattdeutsch II (1 SWS) (15/15)</p> <p><b>PL:</b> Hausarbeit: 10 Seiten                      5 LP / 150 Std.</p>

Musterstudienplan für Studierende, die den Teilstudiengang Deutsch belegt haben (Die Angaben der Semesterzahlen beziehen sich auf die Fachsemester im regulären Teilstudiengang.)

4. o. 6. Semester 5 LP	<b>Niederdeutsch I</b> Niederdeutsche Sprachgeschichte a) Seminar: Sprachgeschichte Niederdeutsch (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Mittelniederdeutsche Literatur (2 SWS) (30/45)
<b>PL:</b> Klausur 60 Min.                      5 LP / 150 Std.	
6. Semester 5 LP	<b>Niederdeutsch II</b> Regionale Varietäten a) Seminar: Plattdeutsch I (2 SWS) (30/45) b) Seminar: Regionale Varietäten (2 SWS) (30/45)
<b>PL:</b> Mündliche Einzelprüfung (20 Min.)      5 LP / 150 Std.	
7. Semester 5 LP	<b>Niederdeutsch III</b> Praxis Niederdeutsch a) Seminar: Neuniederdeutsche Literatur (2 SWS) (30/30) b) Seminar: Niederdeutsch in der Schule (2 SWS) (30/30) c) Seminar Plattdeutsch II (1 SWS) (15/15)
<b>PL:</b> Hausarbeit: 10 Seiten                      5 LP / 150Std.	

Anlage B: Modulbeschreibungen

<b>Modul 1</b>	<b>Basismodul <i>Sprachwissenschaft</i></b> Einführung in die Sprachwissenschaft / Grundlagen der Syntax
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse über die zentralen Teilgebiete der Linguistik, ihre wichtigsten Methoden, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie die Grundlagen zur Beschreibung und Analyse der Grammatik des Deutschen
Inhalte	a) Grundinhalte sprachwissenschaftlicher Kernbereiche (Semiotik, Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, gesprochene Sprache) b) Grundlagen und Methoden des Strukturalismus c) Kommunikationswissenschaftliches Basiswissen d) Linguistische Grundbegriffe und Terminologien e) Praktische Sprachkritik und kreative Sprachverwendung f) Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens g) Grammatische Grundkenntnisse in Morphologie und Syntax h) Sprachanalytische und -synthetische Aufgabenstellungen i) Übersicht über verschiedene theoretische Ansätze zur Grammatikbeschreibung
Lehrveranstaltungen	a) Seminar: Einführung in die Sprachwissenschaft (2 SWS) b) Seminar: Grundlagen der Syntax (2 SWS)
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Semester / Dauer	1. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5

<b>Modul 2</b>	<b>Basismodul <i>Neuere deutsche Literatur</i></b> Einführung in die Literaturwissenschaft
Qualifikationsziele	Kenntnis grundlegender Konzepte, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft; Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie, Kompetenz in der literaturwissenschaftlichen Textanalyse und Anwendung weiterer grundlegender literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen

Inhalte	a) Grundlagen von Textanalyse und Literaturtheorie b) Basiswissen literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen c) Grundlagen einer historischen und systematischen Perspektive auf Gattungen, Textsorten und Medien d) Literatur als Feld kultureller und gesellschaftlicher Selbstreflexion und Kommunikation e) Grundlagen von Methodik und Geschichte der germanistischen Literaturwissenschaft
Lehrveranstaltungen	a) Vorlesung: Einführung in die Literaturwissenschaft (2 SWS) b) Seminar: Grundlagen Textanalyse (2 SWS)
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Semester / Dauer	1. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5

<b>Modul 3</b>	<b>Basismodul <i>Ältere deutsche Sprache und Literatur</i></b> Verstehensvoraussetzungen mittelalterlicher Literatur/ Sprachkompetenz: Mittelhochdeutsche Texte lesen
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse der literarhistorischen, poetologisch-hermeneutischen, medialen und kulturellen Bedingungen mittelalterlicher Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert; Historisch adäquate Lektürekompentenz für mittelhochdeutsche Texte des 12. und 13. Jahrhunderts (Schwerpunkt höfische Literatur)
Lehrveranstaltungen	a) Seminar: Verstehensvoraussetzungen mittelalterlicher Literatur (2 SWS) b) Seminar: Sprachkompetenz: Mittelhochdeutsche Texte lesen (2 SWS)
Prüfungsleistung	Klausur 90 Min.
Semester / Dauer	2. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5

<b>Modul 4</b>	<b>Niederdeutsch I</b> Niederdeutsche Sprachgeschichte
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse von Theorien und Methoden der Sprachgeschichtsschreibungen und Sprachwandeltheorien Kenntnisse wesentlicher Stationen der niederdeutschen Sprachgeschichte Fähigkeit, das Verhältnis Sprachwandel und Sprachbewusstsein historisch einzuordnen Erweiterte Kenntnisse vom Beginn mittelniederdeutscher Schriftlichkeit bis in die Frühe Neuzeit Fähigkeit zur Darstellung und Diskussion eines Themas oder Themenkomplexes mittelniederdeutscher Literatur
Inhalte	a) theoretische Ansätze der Sprachgeschichtsschreibung und des Sprachwandels b) Überblick über die Sprachgeschichte des Niederdeutschen c) Zusammenhang von Sprachbewusstsein und Sprachwandel d) Literaturgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit e) Werke, Gattungen, Stoffe f) Textsorten g) Fachwissenschaftliche Handbücher, Einführungen, Literatur- und Sprachgeschichtsdarstellungen
Lehrveranstaltungen	<b>Niederdeutsch I:</b> Niederdeutsche Sprachgeschichte a) Seminar: Sprachwandel/Sprachgeschichte Niederdeutsch (2 SWS) b) Seminar: Mittelniederdeutsche Literatur (2 SWS)
Prüfungsleistung	Klausur 60 Min.
Semester/ Dauer	4. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	2-jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5

<b>Modul 5</b>	<b>Niederdeutsch II</b> Regionale Varietäten
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse varietätenlinguistischer Termini; Beherrschung methodischer Grundlagen zur Erfassung und Beschreibung von ausgewählten Varietäten; Grundkenntnisse in Plattdeutsch und Anwendung dieser Varietät in Alltagssprachlichen Situationen

Inhalte	<p>a) Vermittlung von Ansätzen zur Beschreibung von Sprachen in der Sprache, Heterogenität statt Homogenität einer Einzelsprache</p> <p>b) Grundbegriffe der Varietätenlinguistik (Varietät, Varietätenraum), Einordnung und Bestimmung von Varietäten in personaler, diatopischer, diastratischer und diaphasischer Dimension, Beschreibung der phonetisch-phonologischen, morphematischen und syntaktischen Merkmale von Varietäten</p> <p>c) Kritische Diskussion und Abgrenzung der Begriffe „Varietät“, „Stil“, „Gerontolekt“, „Sexlekt“</p> <p>d) Merkmale des Niederdeutschen als diatopische Varietät/ Regionalsprache</p>
Lehrveranstaltungen	<p>a) Seminar: Plattdeutsch I (2 SWS)</p> <p>b) Seminar: Regionale Varietäten (2 SWS)</p>
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (20 Min.)
Semester / Dauer	6. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5

<b>Modul 6</b>	<b><i>Niederdeutsch III</i></b> <i>Praxis Niederdeutsch</i>
Qualifikationsziele	Grundlegende Kenntnisse zur neuniederdeutschen Literatur, Kenntnisse der situativen Bedingungen von Niederdeutsch an den Schulen, Reflexion über die Gestaltung niederdeutscher Lehreinheiten in der Schule, Fähigkeiten des sicheren Umgangs mit der niederdeutschen Sprache
Inhalte	<p>a) Basiswissen zur neuniederdeutschen Literatur</p> <p>b) Reflexion der Vermittlung der niederdeutschen Sprache und Literatur in der Schule</p> <p>c) Methoden der Schulbuchanalyse anhand niederdeutscher Lehrwerke</p> <p>d) Fähigkeit des produktiven Umgangs mit der niederdeutschen Sprache in Wort und Schrift</p>
Lehrveranstaltungen	<p>a) Seminar: Neuniederdeutsche Literatur (2 SWS)</p> <p>b) Seminar: Niederdeutsch in der Schule (2 SWS)</p> <p>c) Seminar Plattdeutsch II (1 SWS)</p>
Prüfungsleistung	Hausarbeit 10 Seiten
Semester / Dauer	7. Semester / ein Semester
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsbelastung	150 Stunden
Leistungspunkte (LP)	5